

Wussten Sie schon, dass...

Überraschende Zahlen und Fakten zur Hauptstadt

Berlin, Dezember 2018 Berlin setzt Trends: Ob Sightseeing oder Szene, Galerie oder Gastronomie, Musik oder Mode, in der deutschen Hauptstadt gibt es immer etwas Neues zu erleben. Doch was genau macht Berlin eigentlich so attraktiv? Es sind die Vielfalt, die Gegensätze und die schier unerschöpflichen Möglichkeiten, mit denen die Hauptstadt ihre Besucher aus aller Welt begeistert. Wussten Sie schon, dass...

- ... Berlin Deutschlands Städtereiseziel Nummer 1 ist? Fast *dreizehn* Millionen Besucher reisten 2017 nach Berlin. Sie brachten es auf *31,1* Millionen Übernachtungen.
- ... Berlin eine der wenigen Städte ist, die *drei* UNESCO-Welterbestätten besitzt? Neben der berühmten Museumsinsel und den preußischen Schlössern und Gärten gehören auch die Berliner Siedlungen der Moderne dazu. Der deutschen Hauptstadt wurde zudem der Titel „UNESCO City of Design“ verliehen. Berlin gehört damit zum UNESCO-Netzwerk der Creative Cities.
- ... Berlin die einzige Stadt der Welt ist, in der *drei* Opernhäuser bespielt werden? Die Deutsche Oper, die Staatsoper Unter den Linden und die Komische Oper bieten über *4.400* Zuschauern Platz. Berlin besitzt zudem mehr als *150* Theater und Bühnen aller Genres.
- ... Berlin die einzige europäische Stadt ist, die mehr Museen als Regentage hat? Regentage gibt es im Durchschnitt *99* pro Jahr, Museen rund *170*. Die Berliner Museen und Gedenkstätten registrierten 2017 *16,5* Millionen Besucher.
- ... die 1998 eröffnete Gemäldegalerie am Kulturforum die durch die Spaltung der Stadt getrennte Gemäldesammlung des Bode-Museums (im ehemaligen Ostteil der Stadt) und der ehemaligen Gemäldegalerie in Dahlem (im ehemaligen Westteil der Stadt) vereint?
- ... sich durchschnittlich jeden Tag in Berlin knapp *500.000* Gäste aufhalten? Das entspricht in etwa der Einwohnerzahl der Stadt Nürnberg. Pro Jahr verbringen sie *178,4* Millionen Aufenthaltstage in Berlin.
- ... Berlin mit ca. *300* Galerien für klassische Moderne und zeitgenössische Kunst größter Galerienstandort Europas ist?
- ... im Berliner Zentrum das größte Universalmuseum der Welt entsteht? Die *1,5 Milliarden* Euro teure Sanierung und Umgestaltung der Museumsinsel mit ihren fünf Monumentalbauten, die seit 1999 zum UNESCO-Weltkulturerbe zählen, ist das ehrgeizigste Kulturprojekt in der Bundesrepublik. Die Alte Nationalgalerie, das Bode-Museum, das Alte Museum und das Neue Museum mit der weltberühmten Büste der Nofretete sind bereits saniert.

visitBerlin / Berlin Tourismus & Kongress GmbH

Pressestelle
Am Karlsbad 11
D-10785 Berlin

visitBerlin.de
facebook.com/Berlin
facebook.com/visitBerlin

Pressekontakt

presse@visitBerlin.de
Tel.: +49 (0)30 26 47 48 – 912
Fax: +49 (0)30 26 47 48 – 968

presse.visitBerlin.de
blog.visitBerlin.de
twitter.com/visitBerlinNews

- ... nach dem Vorbild des Pariser Louvre, der Eremitage in Sankt Petersburg und des Britischen Museums in London vier der Museumsinsel-Gebäude durch einen unterirdischen Rundgang miteinander verbundenen werden?
- ... das Pergamonmuseum während seiner Sanierung größtenteils geöffnet bleibt? Ausnahme ist der Pergamonaltar selbst. Seit November 2018 sind jedoch 80 Meisterwerke aus Pergamon sowie ein 360°-Grad Panorama der antiken Metropole von Yadegar Asisi im temporären Ausstellungsgebäude „Pergamonmuseum. Das Panorama“ gegenüber dem Bode-Museum zu bewundern.
- ... das 2018 fertiggestellte und ab Sommer 2019 für die Öffentlichkeit zugängliche zentrale Eingangsgebäude der Berliner Museumsinsel nach dem Kunstmäzen James Simon benannt wurde? Ihm hat das Neue Museum die berühmte Büste der Nofretete zu verdanken. Die historischen Eingänge der fünf einzelnen Museen bleiben übrigens ebenfalls bestehen.
- ... das Jüdische Museum seit seiner Eröffnung am 13. September 2001 rund 700.000 Besucherinnen und Besucher jährlich in seine Ausstellungen zieht? Das sind dreimal mehr als ursprünglich erwartet. Der Bau nach den Plänen von Daniel Libeskind trägt die Form eines zerbrochenen Davidssterns und gilt als eines der bedeutendsten Beispiele zeitgenössischer Architektur.
- ... die East Side Gallery die längste Open-Air-Galerie der Welt und mit 1.316 Metern zugleich das längste erhaltene Stück der Berliner Mauer ist? Der Abschnitt wurde 1990 von 118 Künstlern aus 21 Ländern mit 106 Werken bemalt. Viele der Künstler kehrten 2009 nach Berlin zurück, um ihre Kunstwerke aufzufrischen. Im April 2014 befreiten Künstler, Berliner und Berlin-Besucher in einer gemeinsamen Aktion die – unter Denkmalschutz stehenden – Mauergemälde von Graffiti.
- ... Berlin neben den weltbekannten Sammlungen auch ausgefallene Museen wie das Lippenstift-Museum, das Schwule Museum, das Hanf Museum oder das Urban Nation, das Museum für „urban contemporary art“ besitzt?
- ... die Berlinale, eines der populärsten Filmfestivals in Europa, im Jahre 2019 schon 68 Jahre alt wird? Als eines der Top-Medien-Events der Filmindustrie zieht sie jährlich über 21.000 Fachbesucher und Journalisten aus fast 130 Ländern an. Von anderen Filmfestivals unterscheidet sich die Berlinale durch die große Publikumsbeteiligung. Etwa 100.000 Cineasten aus dem In- und Ausland kauften 2018 334.000 Kinotickets (die der Fachbesucher nicht mitgerechnet).
- ... die Berliner Verkehrsbetriebe im Jahr 2017 rund 1,2 Milliarden Fahrgäste befördert haben? Davon sind 563 Millionen Gäste U-Bahn, 197 Millionen Straßenbahn und 442 Millionen Bus oder Fähre gefahren.
- ... in Berlin im Wintersemester 2018/19 insgesamt rund 190.000 Studierende an den vier Universitäten, vier Fachhochschulen und 30 privaten Hochschulen eingeschrieben sind?

visitBerlin / Berlin Tourismus & Kongress GmbH

Pressestelle
Am Karlsbad 11
D-10785 Berlin

visitBerlin.de
facebook.com/Berlin
facebook.com/visitBerlin

Pressekontakt

presse@visitBerlin.de
Tel.: +49 (0)30 26 47 48 – 912
Fax: +49 (0)30 26 47 48 – 968

presse.visitBerlin.de
blog.visitBerlin.de
twitter.com/visitBerlinNews

- ... Berlin mit der Internationalen Tourismus-Börse ITB Berlin jeden März die größte Reise- und Verbrauchermesse ausrichtet? Auch andere Messen haben Weltniveau, zum Beispiel die Internationale Grüne Woche im Januar. Sie ist die weltweit größte und wichtigste Messe für Ernährung, Landwirtschaft und Gartenbau. Die Internationale Funkausstellung IFA im September gilt als die führende Messe für Consumer Electronics und Home Appliances, also Haushaltsgeräte. Zu den wichtigsten Luft- und Raumfahrtausstellungen der Welt zählt die Internationale Luft- und Raumfahrtausstellung Berlin, die ILA Berlin. Sie findet alle zwei Jahre an den geraden Jahreszahlen im Frühsommer statt.
- ... Berlin nicht nur die größte, sondern auch die grünste Metropole Deutschlands ist? Rund 30 Prozent der Gesamtfläche von 892 Quadratkilometern sind Grün- und Waldflächen. Die Straßen werden von rund 440.000 Bäumen gesäumt. 2.500 Parks und Grünanlagen bieten Berlinern und Berlin-Besuchern Erholung. Zudem liegen innerhalb der Stadt 890 Kleingartenkolonien mit über 71.000 Gärten.
- ... der Berliner Fernsehturm mit 368 Metern das höchste Gebäude Deutschlands ist?
- ... die Stadt im Jahr 1942 ihre höchste Einwohnerzahl hatte? Zu dieser Zeit lebten 4.478.102 Menschen in Berlin. Heute sind es mehr als 3,7 Millionen.
- ... Berlin als Folge der einstigen Teilung der Stadt zwei Zoos unterhält, den Tierpark Berlin in Friedrichsfelde mit schönen Freigehegen und den Zoologischen Garten mit dem dazu gehörenden Aquarium? Die beiden Zoostandorte der Hauptstadt sind für manchen Rekord gut. Mit über 29.000 Tieren besitzen sie gemeinsam einen Bestand, der an Vielfalt und Seltenheit weltweit nirgendwo erreicht wird. Der vor rund 175 Jahren gegründete Zoologische Garten Berlins ist der älteste fortbestehende Zoo in Deutschland, der drittälteste Europas und zudem der artenreichste Zoo der Welt. Das Prädikat hat sich auch das benachbarte Aquarium verdient, das zu den größten der Welt zählt. Ein weiterer Rekord: Der Tierpark Friedrichsfelde ist mit einer Fläche von 160 Hektar der größte Landschaftstiergarten in Europa.
- ... die Stadt mit dem Hauptbahnhof Berlin erstmals in ihrer Geschichte einen echten zentralen Kreuzungsbahnhof – und zwar den größten in Europa – erhalten hat? Rund 300.000 Reisende steigen hier täglich in 1.300 Regional- und Fernzüge.
- ... vier Deutsche im November 2014 einen Guinness World Rekord aufgestellt haben? Sie sind alle 173 Berliner U-Bahn-Stationen innerhalb von 7 Stunden, 33 Minuten und 15 Sekunden abgefahren.
- ... Berliner Wahrzeichen – zum Beispiel der Fernsehturm, das Brandenburger Tor, der Berliner Dom, die Siegessäule und viele andere Bauten – einmal im Jahr in anderem Licht erscheinen? Bei den alljährlich im Oktober veranstalteten Lichterfesten „Berlin Leuchtet“ und „Festival of Lights“ dienen sie als riesige Projektionsflächen für originelle Lichtinstallationen.

Wie könnte es anders sein: Die beiden Events zählen zu den größten Illuminationsfestivals der Welt.

- ... Berlin mit einer Fläche von 892 Quadratkilometern fast neun Mal so groß ist wie Paris?
- ... in Berlin der größte chinesische Garten Europas liegt? Er ist Teil des Erholungsparks Marzahn mit seinem Ensemble von zehn „Gärten der Welt“. Im japanischen Garten können Besucher auch an einer Teezeremonie teilnehmen. Zudem sind ein balinesischer, ein koreanischer und ein orientalischer Garten sowie ein italienischer Renaissance-Garten, ein Staudengarten, ein christlicher Garten, ein englischer Landschaftsgarten und ein Irrgarten angelegt. Die Gärten der Welt waren einer der Hauptausstellungsbereiche während der Internationalen Gartenausstellung (IGA) Berlin 2017.
- ... die erste Ampelanlage Europas 1924 auf dem Potsdamer Platz in Betrieb genommen wurde? Ein Nachbau des Ampelturms ist heute noch dort zu bewundern.
- ... Berlin die multikulturellste Stadt Deutschlands ist? Zu den rund 3,7 Millionen Einwohnern zählen 725.500 Bürger mit einem ausländischen Pass. Menschen aus 190 Nationen wohnen in der Stadt, davon rund 57.000 polnische und 98.000 türkische Staatsbürger.
- ... das größte Kaufhaus in Kontinentaleuropa das 1907 gegründete Berliner Kaufhaus des Westens ist, besser bekannt als KaDeWe? Die Verkaufsfläche auf sechs Etagen beträgt 60.000 Quadratmeter - das entspricht acht Fußballfeldern. 64 Fahrtreppen und 26 Aufzüge befördern täglich über 50.000 Besucher, davon 40 Prozent Touristen. Berühmt ist die Feinschmecker-Abteilung. Sie umfasst 7.000 Quadratmeter, bietet rund 34.000 verschiedene Produkte an und ist die größte Lebensmittelabteilung Europas.
- ... es in Berlin mehr Döner-Läden gibt als in Istanbul, nämlich 1.600, in denen pro Tag rund 400.000 Döner verkauft werden? Der Legende nach wurde der Döner in seiner bekannt-beliebten Form, nämlich Fleischscheibchen vom Spieß mit Salat und Soße im Fladenbrot, Anfang der 1970er Jahre in Berlin erfunden. Allerdings beanspruchen gleich zwei Gastronomen – Kadim Numan und Mehmet Aygün – die Urheberschaft für sich.
- ... Berlin 2.100 Brücken hat, von denen 564 über Wasser führen, und damit problemlos sogar Venedig schlägt? Die älteste Brücke ist die weitgehend im Original erhaltene Jungfernbrücke von 1798.
- ... die Stadtgrenze von Berlin 234 Kilometer lang ist? Die größte Ausdehnung von Ost nach West beträgt 45 Kilometer, die von Nord nach Süd 38 Kilometer.
- ... Berliner Friedhöfe häufig parkähnlich angelegt und viele einen Spaziergang wert sind? Der Jüdische Friedhof in Berlin-Weißensee ist mit über 115.000 Grabstellen der größte noch erhaltene jüdische Friedhof in Europa. Besonders sehenswert ist der Dorotheenstädtische Friedhof an der Chausseestraße, wo unter anderem Brecht, Weigel, Fichte, Hegel und Schinkel begraben liegen. Auf den idyllischen Friedhöfen vor dem Halleschen Tor liegen unter anderem die Gräber von Felix Mendelssohn Bartholdy, Adelbert von Chamisso und Carl von

visitBerlin / Berlin Tourismus & Kongress GmbH

Pressestelle
Am Karlsbad 11
D-10785 Berlin

visitBerlin.de
facebook.com/Berlin
facebook.com/visitBerlin

Pressekontakt

presse@visitBerlin.de
Tel.: +49 (0)30 26 47 48 – 912
Fax: +49 (0)30 26 47 48 – 968

presse.visitBerlin.de
blog.visitBerlin.de
twitter.com/visitBerlinNews

Siemens. Auf dem Alten Sankt Matthäus-Kirchhof in Schöneberg wurden unter anderem die Brüder Grimm sowie Rio Reiser bestattet.

- ... es im Stadtgebiet Berlins mehr als 180 Kilometer schiffbare Wasserstraßen gibt? Mit 45 Kilometern ist die Spree der längste Fluss im Stadtgebiet; der Teltowkanal ist mit 29 Kilometern im Stadtgebiet der längste Kanal. Besucher können Berlin auch vom Ausflugsboot aus entdecken; das Angebot reicht von kurzen Rundfahrten bis zu Bootstouren von mehreren Stunden.
- ... zum Netz der Berliner Verkehrsbetriebe auch *fünf* Fähren gehören? Unter anderem fahren sie ganzjährig vom S-Bahnhof Wannsee bis nach Alt-Kladow und saisonal von Müggelheim nach Rahnsdorf.
- ... die längste Fährstrecke in Berlin, die F10, über den Großen Wannsee führt? Die Strecke beträgt 4,4 Kilometer.
- ... der höchste Baum Berlins eine Europäische Lärche ist, die 1795 im Tegeler Forst gepflanzt wurde? Sie hat bislang eine Höhe von 45 Metern erreicht. Der älteste Baum steht ebenfalls in Tegel, eine 900 Jahre alte Stieleiche. Sie ist 26 Meter hoch, der Umfang des Stammes beträgt 6,65 Meter. Den Namen „Dicke Marie“ sollen ihr Alexander und Wilhelm von Humboldt verpasst haben.
- ... entlang der Straße „Unter den Linden“ in Berlin-Mitte *fünf* unterschiedliche Lindenarten stehen? Diese sind Silberlinde, Winterlinde, Stadtlinde, Holländische Linde und Kaiserlinde.
- ... Berlin ungefähr dieselbe geographische Breite wie London und dieselbe geographische Länge wie Neapel in Italien hat?
- ... die Länge des öffentlichen Straßennetzes der deutschen Hauptstadt 5.452 Kilometer beträgt?
- ... bisher acht amerikanische Präsidenten nach dem Krieg Berlin besucht haben? Unvergessen sind John F. Kennedys Satz „Ich bin ein Berliner“ (1963) und Ronald Reagans nachdrücklicher Ausruf „Mr. Gorbatschow – Reißen Sie diese Mauer ein!“ (1987).
- ... Besucher, die zu Mauerzeiten vom westlichen Teil in den östlichen Teil der Stadt wollten, mindestens 25 DM pro Tag in Mark der DDR zum Kurs von 1:1 tauschen mussten? Nicht ausgegebenes Geld durfte nicht wieder gewechselt werden. Es konnte aber bei der Ausreise bei den Grenzfilialen der Staatsbank der DDR „deponiert“ und bei erneuter Einreise wieder abgeholt werden. Für Touristen aus Westdeutschland kostete das Visum *fünf* DM, für Westberliner war es umsonst.
- ... der größte See der Stadt der Große Müggelsee mit einer Oberflächenausdehnung von fast 7,4 Quadratkilometern ist? Der kleinste See, der Pechsee im Grunewald, bedeckt hingegen nur 3.000 Quadratmeter.

- ... Berlins zweithöchste Erhebung, der 120 Meter hohe Teufelsberg, aus Trümmerschutt besteht? Nach dem Krieg wurden hier 26 Millionen Kubikmeter Schutt aufgeschüttet.
- ... rund 80.000 Veganer in Berlin leben? Neben ca. 90 veganen Restaurants, Cafes und Eisdielen gibt es auch tierproduktfreie Supermärkte, Metzger und sogar einen veganen Sexshop.
- ... es auf dem Dach des Deutschen Bundestages ein Restaurant gibt? Es ist das einzige Restaurant in einem Parlamentsgebäude weltweit, das für die Öffentlichkeit zugänglich ist. Eine Voranmeldung ist jedoch erforderlich.
- ... Berlin in alten Zeiten bereits am Brandenburger Tor endete? Die historische Stadtgrenze ist noch an Straßennamen wie Wallstraße, Mauerstraße, Linienstraße oder Palisadenstraße zu erkennen. Die einstigen Stadttore sind vor allem durch Stationsnamen der U-Bahn erhalten – Schlesisches, Kottbusser, Hallesches und Oranienburger Tor.
- ... die längste Straße der Stadt mit 11,9 Kilometern das Adlergestell von Adlershof nach Schmöckwitz ist? Und die kürzeste, die Eiergasse im Nikolai-Viertel, nur 16 Metern misst? Am breitesten ist mit 85,2 Metern nicht etwa die Breite Straße, sondern die Straße des 17. Juni.
- ... die Berliner ausgesprochene Hundeliebhaber sind? Mehr als 105.000 Hunde waren Ende 2017 in der Stadt registriert.
- ... die älteste Berliner Gaststätte fast 400 Jahre alt ist und heute noch bewirtschaftet wird? Das Lokal „Zur letzten Instanz“ befindet sich seit 1621 in der Waisenstraße, hatte einst Napoleon zu Gast und wird heute auch von zahlreichen Prominenten besucht.
- ... die Quadriga auf dem Brandenburger Tor 1806 von Napoleon nach Frankreich verschleppt wurde? Er ließ das Berliner Wahrzeichen als Zeichen seines Sieges über Preußen in der Schlacht bei Auerstedt abtransportieren. Es wurde 1814 nach dem Sieg der europäischen Verbündeten über Napoleon nach Berlin zurückgebracht. Seitdem heißt die Quadriga im Volksmund „Retourkutsche“. Entgegen anders lautenden Gerüchten war die Quadriga aber immer schon ostwärts – im alten Berlin also stadteinwärts – gerichtet.
- ... das berühmteste Gebäck Berlins ein mit Marmelade gefülltes, faustgroßes Siedegebäck ist? In ganz Deutschland ist es als Berliner bekannt – nur in Berlin sucht man es unter dieser Bezeichnung vergeblich. Hier sagt man schlicht „Pfannkuchen“. Und das, was man sonst in Deutschland unter Pfannkuchen versteht, heißt in Berlin Eierkuchen.
- ... die Silvesterparty zwischen Siegestsäule und Brandenburger Tor längst Kult ist und das Areal in den Tagen um die Jahreswende rund *eine* Million Besucher aus aller Welt anzieht?
- ... viele Bezeichnungen in der Stadt auf die preußischen Könige aus dem Haus Hohenzollern zurückgehen, bei denen in den letzten 300 Jahren nur wenige Vornamen in Mode waren? Dazu gehören beispielsweise Friedrichstadt und Friedrichstraße, Friedrichstadt-Palast und

Friedrichswerder, Friedrichshain, Friedrichsfelde, Friedrichshagen, Wilhelmstraße und Wilhelmshagen.

- ... sich über 250 Wochenmärkte im Stadtgebiet von Berlin verteilen? Besonders beliebt ist der „Türkische Markt“ am Neuköllner Maybachufer, der dienstags und freitags ein buntes Sortiment aus Obst und Gemüse, türkischen Spezialitäten und farbenfrohen Stoffen anbietet. Am Sonnabend zieht es viele Marktgänger auf den Winterfeldtplatz in Schöneberg sowie den Kollwitzplatz im Prenzlauer Berg. Das Angebot erstreckt sich von Bioprodukten und Spezialitäten aus vielen Ländern bis zu Filzschuhen, Kunsthandwerk und Naturkosmetik.
- ... das Internationale Berliner Bier Festival ein Rekordhalter ist? Mit 2,2 km entlang der Karl-Marx-Allee gilt es als „längster Biergarten der Welt“. Auf der Strecke zwischen Straußberger Platz und Frankfurter Tor haben über 350 Brauereien aus 90 Ländern 2.400 Bierspezialitäten im Angebot.
- ... vor einigen Jahrzehnten in Berlin die jahrhundertealte Tradition des Weinbaus wieder aufgenommen wurde? Von den 10 Weinbergen im Stadtgebiet ist der Kreuzberg am bekanntesten, aber Wein wird auch in Wilmersdorf, Schöneberg, Mitte, Neukölln und Prenzlauer Berg angebaut. Mit rund 5.000 Quadratmetern befindet sich der größte Weinberg in Britz im Bezirk Neukölln und der nördlichste am Humboldthain im Ortsteil Gesundbrunnen. Aus diesem wird der einzige Berliner Sekt gekeltert.
- ... der Berliner Dialekt ab dem späten 17. Jahrhundert insbesondere von den Hugenotten beeinflusst wurde? Einige Worte französischen Ursprungs sind: Budike (Kneipe oder Laden), Boulette (Fleischbällchen), Roulade (*gerollte* Fleischscheibe) und Destille (Kneipe). Aber auch andere sprachliche Einflüsse, z.B. aus dem Hebräischen (über das Jiddische), haben ihre hörbaren Spuren in Ausdrücken wie Malochen (Arbeiten), Schlamassel (Unglück) oder Moos (Geld) hinterlassen.
- ... Berlin eine eigene Bier-Spezialität hat? Die Berliner Weiße ist ein sprudelndes, leicht säuerliches Bier, das mit einer Mischung aus Weizen- und Gerstenmalz hergestellt und in der Flasche gegoren wird. Mit einem Schuss Himbeer- oder Waldmeistersirup serviert, ist sie als Weiße mit Schuss ein erfrischendes Sommergetränk.
- ... 779 Beherbergungsbetriebe mit 143.272 Betten Ende 2017 in Berlin registriert waren?
- ... Berlinern und Berlin-Besuchern im Durchschnitt täglich 1.500 Veranstaltungen zur Verfügung stehen?
- ... die Berlin WelcomeCard, eines der beliebtesten Produkte von *visitBerlin*, das meistverkaufte Touristenticket ist? Die Berlin WelcomeCard gibt es in *dreizehn* Varianten. Sie bietet 48 bzw. 72 Stunden und *vier*, *fünf* oder *sechs* Tage freie Fahrt mit den öffentlichen *Verkehrsmitteln* in Berlin und Potsdam. Rund 200 touristische Kooperationspartner gewähren Ermäßigungen für touristische Angebote, Veranstaltungen und kulturelle Einrichtungen, bei

visitBerlin / Berlin Tourismus & Kongress GmbH

Pressestelle
Am Karlsbad 11
D-10785 Berlin

visitBerlin.de
facebook.com/Berlin
facebook.com/visitBerlin

Pressekontakt

presse@visitBerlin.de
Tel.: +49 (0)30 26 47 48 – 912
Fax: +49 (0)30 26 47 48 – 968

presse.visitBerlin.de
blog.visitBerlin.de
twitter.com/visitBerlinNews

denen Besucher zwischen 25 und 50 Prozent der Eintrittspreise sparen. Die all inclusive Variante bietet sogar freien Eintritt in bis zu 30 Attraktionen.

- ... theoretisch alle Fahrzeuge der Berliner Verkehrsbetriebe 316 Mal am Tag die Welt umrunden? Die U-Bahn legt im Jahr 2,56 Milliarden Kilometern zurück, Busse 1,47 Milliarden Kilometer und Trams 606 Millionen Kilometer. Macht jährlich etwa 115.500 Erdumrundungen.
- ... es in einem Umkreis von 500 Meter immer eine Haltestelle der öffentlichen Verkehrsmittel gibt?
- ... der Internetauftritt von *visitBerlin* in 5 Sprachen angeboten wird? Auf Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch.
- ... das internationale Notrufsignal SOS im Jahre 1906 auf der Internationalen Funkkonferenz in Berlin beschlossen wurde?
- ... der 1892 gegründete Berliner Fußballvereins Hertha BSC nach einem Ausflugsdampfer benannt ist, auf dem einer der Mitbegründer eine Fahrt mit seinem Vater unternahm?
- ... Berlin die Hauptstadt der deutschen Craft Beer Szene ist? Mittlerweile verzapfen fast 30 Brauereien aromaintensive Sorten von Pale Ale bis IPA.

Über die Homepage visitBerlin.de sind auf 10.000 Seiten weitere Informationen rund um das touristische Berlin abrufbar – von A wie Anreise bis Z wie Zimmerreservierung.

(20.548 Zeichen)